



## Schießordnung der Schützengesellschaft Anderten von 1901 e.V.

### Inhaltsverzeichnis

I Allgemeiner Teil.....	1
1. Schießjahr .....	1
2. Schießplan .....	1
3. Clubschießen .....	1
4. Veranstaltungen der Schützengesellschaft.....	1
5. Schießgelder.....	2
6. Klasseneinteilung .....	2
7. Schießleitung.....	2
II Regelteil .....	2
1. Königs- und Silberschießen.....	2
2. Jahreswertung .....	3
3. Mannschaftsschießen.....	3
4. Orden und Schießauszeichnungen.....	3
5. Königsketten und Königsscheiben .....	4
6. Ehrung der Schützen .....	5
7. Preisverteilung.....	5
III Kleiderordnung .....	5
1. Schützenkleidung .....	5

## I Allgemeiner Teil

### **1. Schießjahr**

Das Schießjahr entspricht dem Kalenderjahr.

### **2. Schießplan**

Jährlich wird vom 1. Schießsportleiter ein Schießplan für das laufende Kalenderjahr aufgestellt, aus dem die Schießtage der Schützengesellschaft, der Schießclubs und der Abteilungen ersichtlich sind. Änderungen dieser Termine sind nur durch den 1. Schießsportleiter möglich und vorher mit ihm abzusprechen.

### **3. Clubschießen**

An den Schießen der Schützengesellschaft, der Schießclubs und der Abteilungen kann jedes Mitglied der Schützengesellschaft teilnehmen. Für die ordnungsgemäße Durchführung und die Aufsicht sind die Schießclubs bzw. die Abteilungen selbst verantwortlich.

### **4. Veranstaltungen der Schützengesellschaft**

Die Termine der regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen der Schützengesellschaft werden vom Vorstand festgelegt. Hierfür wird ein Veranstaltungsplan erstellt. Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen sollten zu stets gleichbleibenden Terminen, jedoch in Abstimmung mit anderen Vereinen und Institutionen festgelegt werden.

## **5. Schießgelder**

Die Schießgelder für alle Preis- bzw. Pokalschießen werden von dem Vorstand festgesetzt. Teilnehmen an allen Preisschießen kann nur, wer seinen Beitrag für das laufende Jahr entrichtet hat.

## **6. Klasseneinteilung**

Jungschützen sind alle Jugendlichen bis zum Beginn des Kalenderjahres an, in dem sie das **18.** Lebensjahr vollenden.

Jungschützen bis zum Kalenderjahr, in dem sie das 14. Lebensjahr vollenden, gelten als Schüler.

Schützen sind alle männlichen Mitglieder vom Beginn des Kalenderjahres an, in dem sie das **18. Lebensjahr vollenden** bis zum Ende desjenigen, in dem sie das 60. Lebensjahr vollenden.

Senioren sind alle Schützen vom Beginn des Kalenderjahrs an, in dem sie das 61. Lebensjahr vollenden .

Damen sind alle weiblichen Mitglieder vom Beginn des Kalenderjahres an, in dem sie das **18. Lebensjahr** vollenden.

## **7. Schießleitung**

Bei den von der Schützengesellschaft veranstalteten Schießen hat der hierfür eingeteilte Schießsportleiter die Aufsicht und die Standgewalt. Er hat für die Sicherheit sowie korrekte und sportliche Durchführung des Schießens zu sorgen.

Die Scheibenauswertung führt der 1. Schießsportleiter bzw. 2. Schießsportleiter oder ein von ihnen eingesetzter Vertreter durch. Ausgewertet wird nach den Richtlinien des DSB.

Über die Auswertung der Schießen führt die Schießsportleitung Listen und führt eine Aufstellung über die jährlichen Schützenkönige, Fleckschuss-Schützen, Medaillen, Schützenschnüre und Eicheln sowie die jahresbesten Schützen.

Den besten Fleckschuss ermittelt die Schießsportleitung aus den Königssätzen.

## **II Regelteil**

### **1. Königs- und Silberschießen**

#### *1.1 Schützen- und Seniorenklasse*

8 Sätze à 10 Schuss Kleinkaliber(.22 lfB), von denen je 4 beim Königsschießen und 4 beim Silberschießen geschossen werden müssen, stehend aufgelegt. Entfernung 50 m; bis zu 5 Probeschüsse je Satz vor Abgabe des ersten Wertungsschusses, 5 Schuss je Scheibe. Beim Königsschießen kann vor dem Schießen ein Satz als Königssatz angemeldet werden, der dann durch ein deutlich sichtbares „K“ auf den Scheiben gekennzeichnet wird.

Beim Silberschießen kann vor dem Schießen ein Satz als Silbersatz angemeldet werden, der dann durch ein deutlich sichtbares „S“ auf den Scheiben gekennzeichnet wird.

Zugelassen sind alle Gewehre, die den Bestimmungen der Sportordnung des DSB entsprechen. Es kann mit eigener handelsüblicher Munition geschossen werden. Der Schütze muß aber das volle Satzgeld entrichten und die Munition abgezählt der Standaufsicht vorzeigen.

#### *1.2 Damenklasse und Jungschützen*

8 Sätze à 15 Schuss Luftgewehr, von denen je 4 beim Königsschießen und 4 beim Silberschießen geschossen werden müssen, stehend aufgelegt. Entfernung 10 m;

bis zu 5 Probeschüsse je Satz vor Abgabe des ersten Wertungsschusses, 1 Schuss je Scheibe bzw. Spiegel. Beim Königsschießen kann vor dem Schießen ein Satz als Königssatz angemeldet werden, der dann durch ein deutlich sichtbares „K“ auf den Scheiben gekennzeichnet wird.

Beim Silberschießen kann vor dem Schießen ein Satz als Silbersatz angemeldet werden, der dann durch ein deutlich sichtbares „S“ auf den Scheiben gekennzeichnet wird.

Zugelassen sind alle Gewehre, die den Bestimmungen der Sportordnung des DSB entsprechen. Es kann mit eigener handelsüblicher Munition geschossen werden. Der Schütze muß aber das volle Satzgeld entrichten und die Munition abgezählt der Standaufsicht vorzeigen.

### *1.3 Ringgleichheit*

Bei Ringgleichheit entscheiden die letzten 5 Schuss, danach die vorletzten 5 Schuss usw.. Bei Satzgleichheit entscheidet die Anzahl der 10en, 9en usw.. Stimmen auch diese überein, entscheidet der beste Teiler.

### *1.4 Errechnung der Preisträger*

Beim Königs- und Silberschießen wird die Zahl der teilnehmenden Schützen festgestellt, und zwar getrennt nach Schützen, Senioren, Damen, Jungschützen und Schülern. Die Preise werden prozentual aufgeteilt. Ergeben sich Dezimalstellen, so wird aufgerundet.

Die Trostpreise erhalten die Schützen bzw. Schützinnen, welche die geringste Ringzahl ohne Fehlschuss erreicht haben.

## **2. Jahreswertung**

Zur Errechnung des jahresbesten Schützen, Seniors, Dame und Jungschützen werden alle Wertungssätze addiert.

Bei Ringgleichheit entscheidet der 8. Satz, bei dessen Gleichheit die Sätze in fallender Reihenfolge. Stimmen alle 8 Sätze überein, wird die Anzahl der in allen Sätzen geschossenen 10en, 9en usw. gewertet. Stimmen auch diese überein, entscheidet die beste Zehn aus dem 8. Satz.

## **3. Mannschaftsschießen**

Eine Mannschaft besteht aus 5 Schützen bzw. Schützinnen, von denen 4 gewertet werden. Der Schütze bzw., die Schützin mit dem geringsten Ergebnis wird gestrichen. Jeder Schießclub bzw. Abteilung kann eine oder mehrere Mannschaften stellen.

Geschossen werden pro Schütze 10 Schuss Kleinkaliber(.22 lfB) stehend aufgelegt, 50 m Entfernung, bis zu 5 Probeschüssen vor Abgabe des ersten Wertungsschusses.

Zugelassen sind alle Gewehre entsprechend der Sportordnung des DSB, eigene handelsübliche Munition ist zugelassen. Sie muß aber der Standaufsicht vor Beginn des Schießens abgezählt vorgezeigt werden.

Zum Mannschaftsschießen können auch Mannschaften des Bezirksrats und der Polizei eingeladen werden. Die beste Mannschaft erhält einen Pokal mit dem eingravierten Namen des Schießclubs oder der Abteilung.

## **4. Orden und Schießauszeichnungen**

### *4.1 Ordensverteilung im Wertungsschießen:*

a) Königsschießen Schützen / Senioren / Jungsch. / Damen / Schüler einschließlich

Königsorden	3	3	3	3	3
-------------	---	---	---	---	---

b) Silberschießen	3	3	3	3	3
c) Jahreswertung	3	3	3	3	

Die Orden für die Jahresbesten sind ähnlich der Königsorden mit einem Emblem (Gekreuzte Gewehre) auf der grün-gelben Banderole versehen. Für den besten Fleckschuss beim Königsschießen und das Mannschaftsvergleichsschießen sollen keine Orden ausgegeben werden.

#### 4.2 Punkteschießen:

In den zur Jahreswertung zählenden Sätzen kann jeder Schütze, Senior, Jungschütze oder Dame auf Schnüre, Eichel oder Medaillen schießen, wenn folgende Punkte erreicht werden:

Schützenklasse	9 Punkte KK
Seniorenklasse	8 Punkte KK
Damenklasse/Junioren	20 Punkte LG
Damenaltersklasse/Jugend	18 Punkte LG
Schüler	15 Punkte LG

Errechnung der Punkte: 10 = 2 Punkte, 9 = 1 Punkt.

Bei Erreichen der erforderlichen Punktzahl wird nur die nächstfolgende Auszeichnung verliehen. Die Bedingungen können beim Königs- sowie auch beim Silberschießen erfüllt werden.

#### 4.3 50/150-Ring-Schießen

Eine Schützenschnur oder Eichel erhalten die Mitglieder für 5 x 10 Ring auf einer KK/LuPi-Scheibe oder mit der Sportpistole in einer Duellserie oder 150 Ring in einem Satz LG. Die Scheibe bzw. Scheiben müssen mit Datum, Name des Schützen bzw. Schützin und zwei Unterschriften der Aufsichten an die Schießsportleitung zur Kontrolle abgegeben werden. Diese führt eine Statistik. Die Verleihung der Auszeichnungen ist aus der Wertungstabelle (siehe [Anlage](#)) ersichtlich.

Werden auf einer KK-, LuPi- oder SpoPi-Scheibe 50 Ring oder bei einem Satz LG 150 Ring geschossen, wird die nächstfolgende Auszeichnung verliehen. Pro KK-Scheibe oder LG-Satz wird die Auszeichnung nur einmal verliehen, auch wenn bei einer Punktwertung 50 bzw. 150 Ring und die Mindestpunktzahl erreicht wurde.

Für jeweils 25-maliges Erreichen der Leistung wird ein Abzeichen mit Gravur laut Wertungstabelle (siehe Anlage) verliehen.

#### 4.4 Orden für Vorstandsarbeit

Der Vorstand kann für langjährige Arbeit im Vorstand für  
10jährige Mitarbeit einen Halsorden in Silber

15jährige Mitarbeit einen Halsorden in Gold

verleihen.

#### 4.5 Schießclubs und Abteilungen

Den einzelnen Schießclubs und Abteilungen ist es untersagt, gesondert Orden/Medaillen auszuschießen oder zu verleihen.

### 5. Königsketten und Königsscheiben

Der beste Schütze, Senior, Jungschütze, Schüler und die beste Dame beim Königsschießen erhalten in jedem Jahr die Königskette für ein Jahr und die Königsorden mit der Königskrone am grün-gelben Bande.

Der beste Schütze, Senior, Jungschütze und die beste Dame erhalten eine Königsscheibe, der beste Schüler eine Zimmerscheibe. Der beste Jugendliche oder Junior, der nicht Jungschützenkönig ist, erhält eine Zimmerscheibe. Die Königsscheiben werden in Anderten aufgehängt, auch wenn auswärtige Vereinsmitglieder die Königswürde erlangen.

Die Zweit- und Drittplazierten erhalten nach der Ehrung der Könige die Orden.

## **6. Ehrung der Schützen**

Auf dem Schützenfest findet die Proklamation der Könige und die Ehrung der besten Schützen und Schützinnen des Königsschießen statt. Nach dem gemeinsamen Essen der Schützen und Ehrengäste, werden laut Unterlagen des Vorstandes die Mitglieder für die 25-, 40-, und 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die Verleihung der Orden für die Jahresbesten erfolgt auf dem Winterschützenball. Orden, Medaillen und Schützenschnüre bzw. Eicheln werden nur dann verliehen, wenn der bzw. die Betreffende eine Schützenuniform besitzt.

## **7. Preisverteilung**

### *7.1 Termin der Preisverteilung*

Bei der Preisverteilung anlässlich des Frühstücks - Preise werden für Schützen, Senioren, Damen, Jungschützen und Schüler getrennt ausgelegt - suchen sich die Preisträger in der bekannt gegebenen Reihenfolge entweder aus den zur Verfügung stehenden Ehrenpreisen (gestiftete Preise) oder den von der Gesellschaft gekauften Preisen (wertmäßig nummeriert) einen Preis aus.

## **III Kleiderordnung**

### **1. Schützenkleidung**

#### *1.1 Kleidung bei Ausmärschen*

Die Schützen sollen folgenden Anzug tragen: grünen Schützenrock mit grünen Schulterstücken, schwarze Hose und schwarze Schuhe, weißes Hemd, grünen Binder und grünen Schützenhut mit weißer Feder sowie weiße Handschuhe. Die Jungschützen tragen grüne Weste dazu weißes Hemd, grünen Binder und schwarze Hose bzw. weiße Bluse und schwarzen Rock. Die Mitglieder der Sportpistolengruppe tragen schwarze Hose, weißes T-Shirt / Sweatshirt mit Aufdruck SG Anderten. Die Damen tragen weiße Bluse, grüne Weste, dunkelgrünen Rock und weiße Schuhe oder schwarze lange Hose und schwarze Schuhe.

Die von der Schützengesellschaft verliehenen Orden/Medaillen sind an der linken Seite des Schützenrocks bzw. Weste, Schützenschnur nebst Eicheln auf der rechten Seite zu tragen. Möglichst nach einem Jahr Mitgliedschaft soll ein Schützenrock bzw. Weste, Rock oder Hose und Bluse erworben werden.

#### *1.2 Eichenlaub auf dem Rockkragen*

Für 5-jährige Mitgliedschaft in der Schützengesellschaft - Stichtag ist das Eintrittsdatum lt. Unterlagen des 1. Schriftwartes - wird je ein silbernes dreiblättriges Eichenblatt links und rechts auf dem Rockkragen bzw. der Weste getragen; nach 10 Jahren 2, nach 15 Jahren 3 und nach 20 Jahren 4 silberne Eichenblätterpaare. Ab 25 Jahre wird für je weitere 5 Jahre 1 goldenes Eichenblätterpaar getragen.

Der Königsorden gehört auf jeden Fall an den Schützenrock oder die Weste.

#### *1.3 Schulterstücke und Ehrenzeichen*

Abzeichen des Vorstandes, der Ehrenmitglieder sowie des Festkomitees auf jedem Schulterstück (Schützen grün, Präsident/Adjutant grün-gold)

a) geschäftsführender Vorstand:

2 goldene Sterne: 1. Vorsitzender

1 goldener Stern: 2. Vorsitzender

1. Schatzmeister

- 1. Schriftführer
- 1. Schießsportleiter
- 1. Jugendleiter
- 1. Damenleiterin

b) erweiterter Vorstand:

2 goldene Sterne: Präsident

keine Sterne: Adjutant

2 silberne Sterne: 1. Festkomiteevorsitzender

1 silberner Stern: die übrigen Mitglieder des erweiterten Vorstandes

Der geschäftsführende Vorstand, der Präsident sowie der Adjutant tragen goldene Eichenblätter auf den Schulterstücken, während die Eichenblätter der übrigen Schützen silbern sind.

Der Adjutant trägt eine goldene Fangschnur.

Komiteemitglieder tragen ein Schild links am Schützenrock.

Ehrenvorstandsmitglieder behalten ihre bisherigen Abzeichen.

#### *1.4 Kleidung bei gesellschaftlichen Veranstaltungen*

Bei gesellschaftlichen Veranstaltungen sowie Versammlungen kann die Clubjacke getragen werden.

*(Textänderung gemäß Beschluss des erweiterten Vorstandes 15.3. 2012*

*Punkt 1 Schützenkleidung in III Kleiderordnung:*

*Änderung von Satz 1.1 Kleidung bei Ausmärschen)*

**Bekanntgabe in der JHV am 23.03.2012**